

Protokoll der Sitzung des Elternbeirats St. Franziskus Gymnasium und Realschule am 16. Nov. 2015

Beginn: 19:30 Ende: 21:00

Anwesend: siehe Anhang

Die Tagesordnung wurde durch den Vorsitzenden Herrn Becht rechtzeitig versandt.

Protokollführer: Werner Thiel

TOP 1: Bericht der Schulleitung

- Sr. Wiltrud berichtet über die Woche der Kulturen an der Schule. Es gab zahlreiche positive Rückmeldungen von den Lehrkräften bzgl. des Engagements von Schülerinnen und Eltern, so dass derzeit überlegt wird, die Woche der Kulturen ggf. jährlich zu veranstalten.
- Am 10. Nov. fand der Wandertag statt, der wieder als sozialer Tag, organisiert von der SV, ausgerichtet wurde. In diesem Jahr wurde er von einigen Klassen mit der Pilgerreise einer Gruppe kombiniert, die sich von Flensburg auf den Weg zum Klimagipfel nach Paris gemacht hat.
- Im Gedenken an die Opfer der Anschläge von Paris wurde am 16.11. um 12:00 eine Schweigeminute auf dem Schulhof abgehalten.
- Frau Kohlmeier-Gehm berichtet, dass Schülerinnen am 9.12. in Räumen der Christuskirche einen Adventsnachmittag und im Januar einen Bastelnachmittag für Flüchtlingskinder aus dem Aternweg veranstalten. Es wird überlegt, ob entsprechende Veranstaltungen regelmäßig angeboten werden sollen.

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden Hr. Becht

- Die Rheinpfalz stellt für die Schülerinnen einige kurzzeitige Abos zur Leseförderung zur Verfügung
- Die CDU lädt zu einem Bildungsgespräch am 18.11. in den Plenarsaal nach Mainz ein.
- Die Kassenübergabe an Herrn Dr. Kieninger ist erfolgt, der Kassenstand beträgt 1000.- €.
- Herr Becht wurde zur turnusgemäßen Sitzung des Krisenteams eingeladen.
- Herr Becht erklärt das Verfahren, mit dem nach dem Ausscheiden von Sr. Manfreda aus dem „Pfortendienst“ zukünftig der Zugang zur Schule kontrolliert werden soll

(Kameraüberwachung mit dreitägiger Speicherung der Daten, schulfremde Personen müssen sich im Sekretariat melden, fremde Personen sollen direkt angesprochen werden, etc.).

TOP 3: Neuwahlen für den Bereich Realschule (vertagt von der letzten Sitzung)

Gewählt werden per Akklamation Frau Kuschefski (Vorsitzende, 3 Stimmen) und Frau Jung (Stellvertreterin, 3 Stimmen).

TOP 4: Neuwahlen für den Schulausschuss (vertagt von der letzten Sitzung)

Die Elternschaft stellt insgesamt vier Mitglieder im Schulausschuss, wobei die beiden Vorsitzenden im Elternbeirat von Gymnasium (Hr. Becht) und Realschule (Fr. Kuschefski) automatisch Mitglieder sind. Zusätzlich werden per Akklamation Fr. Jung (Realschule, 3 Stimmen) und Fr. Lauer (Gymnasium, einstimmig) gewählt.

TOP 5: Wahlen für die stimmberechtigte Teilnahme an der Gesamtkonferenz (vertagt von der letzten Sitzung)

Einstimmig werden bestätigt: Fr. Böttcher, Fr. Nenstiel, Hr. Böttcher, Hr. Riedenbach.

TOP 6: Tag der offenen Tür am 21. Nov. 2015

Die Schule gibt wieder eine Broschüre für diesen Tag heraus, Schülerinnen veranstalten Führungen durch das Haus. Der Elternbeirat besetzt einen Infostand (9:00-13:00, zwei Schichten). Buttons, auf die die Namen der Träger/innen geschrieben werden können, stehen zur Verfügung. Es wird gebeten, dass diejenigen, die am 21.11. anwesend sind, jeweils ca. 10 Brezeln mitbringen. Den Kaffee stellt die Schule, ebenso wie weiteres Infomaterial.

TOP 7: Gesamtkonferenz am 01. Dez. 2015

Sr. Wiltrud stellt kurz die wichtigsten Punkte der Tagesordnung vor. Weitere Termine: 1. März und 17. Mai 2016.

TOP 8: Sonstiges

- Fr. Böß schlägt vor, dass Sr. Manfreda ein Geschenk des Elternbeirats überreicht wird (einstimmige Zustimmung).

- Der Fall, dass Schülerinnen, die die Schule nicht vor dem regulären Schulschluss verlassen dürfen, dies bei vorzeitigem Unterrichtsende aber trotzdem tun, wird diskutiert. Mittlerweile liegt ein Verfahren vor, mit dem die Schule dies zukünftig besser kontrollieren kann (Text von Sr. Wiltrud):
 1. Eine Liste der Schülerinnen wird mit Namen und Klasse im Sekretariat hinterlegt.
 2. Täglich wird eine Liste der Klassen ausgedruckt, die früher Unterrichtsende haben.
 3. Die Listen werden abgeglichen und die betroffenen Schülerinnen registriert.
 4. Die betroffenen Schülerinnen müssen sich in der 6. Stunde im Sekretariat melden und in der Liste Nummer 2 unterzeichnen. Sie werden dann im A1 Bereich beaufsichtigt. Den Punkt 4 müssen die Schülerinnen selbst mitverantworten.Damit ist zumindest gewährleistet, dass wir Kenntnis haben, ob die Schülerin da ist oder nicht. Eine lückenlose Überwachung kann nicht gewährleistet werden. Dies ist ja auch beim Schulweg nicht der Fall..
- Weitere Punkte, wie die Teilnahme am Girls-Day und das neue Verfahren zur Berufsinformation werden angesprochen.
- Hr. Becht überreicht an anwesende ehemalige Mitglieder des Elternbeirats kleine Präsente.

Die nächste SEB - Sitzung findet am 22. Feb. 2016 um 19:30 Uhr in BE06 statt.